



Liebe Leserinnen und Leser,

trotz in diesem Herbst teils ungewöhnlich hoher Temperaturen ist das Jahresende nicht mehr weit. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie auf einige Veränderungen hinzuweisen, die das neue Jahr für Sie bereithalten wird. Das Wichtigste vorab: Im Jahr 2023 werden die Anwartschaften und laufenden Renten dynamisiert. Zudem gibt es eine Dynamisierung in der Höherversicherung. Außerdem steht eine gesetzliche Neuregelung vor der Tür, nach der Befreiungsanträge von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung nur noch digital zu stellen sind. Daneben informieren wir Sie in diesem Newsletter über den Fortgang unseres Neubaus am Hafen. Und nicht zu vergessen: Ganz aktuell ist unser VersorgungsMagazin mit vielen abwechslungsreichen Themen erschienen. Aber lesen Sie doch am besten selbst.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzlichst,
Ihr Redaktionsteam

Dynamisierung der Anwartschaften und laufenden Renten sowie in der Höherversicherung zum 1. Januar 2023

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 18. Juni 2022 eine Erhöhung der laufenden Anwartschaften und der laufenden Renten in der Grundversorgung sowie in der Höherversicherung um 1,5 Prozent beschlossen. Die Beschlüsse wurden vom Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigt, sodass die Erhöhungen zum 1. Januar 2023 wirksam werden.

Ab 1. Januar 2023 – Elektronisches Befreiungsantragsverfahren nur noch digital

Die fortschreitende Digitalisierung wirkt sich auch auf das Verfahren zur Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung aus. Aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung sind Befreiungsanträge ab dem Jahresbeginn 2023 ausschließlich elektronisch zu stellen. Schriftliche Befreiungsanträge sind dann nicht mehr möglich.

Im Hinblick auf diese Verfahrensänderung kann das neue digitale Antragsformular schon jetzt genutzt werden. Sie finden dieses unter www.e-befreiungsantrag.de.

Benötigen Sie Unterstützung? Gerne stehen Ihnen folgende Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung:

- Frau Fehlandt, Tel.: 0251 5204-267
 - Herr Kohne, Tel.: 0251 5204-263
 - Frau Noll, Tel.: 0251 5204-153
-

Ärzteversorgung Westfalen–Lippe feiert Grundsteinlegung am Stadthafen Münster

Errichtung eines hochmodernen neuen Verwaltungsgebäudes

Die Ärzteversorgung Westfalen–Lippe (ÄVWL) hat in feierlichem Rahmen mit zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung den Grundstein für ihr neues Verwaltungsgebäude am Hafen in Münster gelegt. Bis Ende des 1. Quartals 2024 wird auf dem ehemaligen Lehnkering–Gelände ein qualitativ hochwertiges sowie nachhaltiges Bürogebäude mit einem hohen architektonischen Anspruch entstehen. Das seit seiner Gründung im Jahr 1960 in Münster ansässige Versorgungswerk bleibt damit seinen westfälischen Wurzeln treu.

Trotz zahlreicher weiterer Termine an diesem geschichtsträchtigen 9. November ließ es sich Oberbürgermeister Markus Lewe nicht nehmen, zu der Grundsteinlegung persönlich zu erscheinen. Nach der Eröffnung der Feier durch Prof. Dr. med. Ingo Flenker, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der ÄVWL, überbrachte Lewe seine Grußworte.

Der Münsteraner Stadthafen hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten rasant weiterentwickelt – vom einstigen Güterumschlagplatz zu einem Quartier mit urbanem Flair. Prof. Dr. med. Ingo Flenker betonte in seiner Ansprache: „Unser Versorgungswerk hat sich ganz bewusst dazu entschieden, Teil des nach wie vor bedeutsamen Wandels des Hafens zu sein und städtebauliche Verantwortung an diesem einzigartigen Standort zu übernehmen. Denn unsere Verbindung zu Münster folgt einer jahrzehntelangen Tradition.“

Der Neubau für die Ärzteversorgung Westfalen–Lippe am Mittelhafen in Münster wird nach den Plänen der Architekten KSP Engel aus Braunschweig errichtet. Der Entwurf für das Bürogebäude ging aus einem Architektenwettbewerb hervor. Das Preisgericht würdigte vor allem die städtebauliche Einfügung, die durch eine ruhige und dem Ort angemessene Haltung umgesetzt wird. Die Außenfassade, bestehend aus rotbraunen Klinkern, greift dabei die Anmutung der hafentypischen Speicherhäuser adäquat auf.

Auf fast 9.000 Quadratmetern Grundfläche entsteht auf dieser Grundlage eine moderne Büro- und Arbeitswelt, die alle Anforderungen hinsichtlich Kapazität, zeitgemäßer technischer Ausstattung sowie hoher Energieeffizienz zukunftsorientiert erfüllt. Dabei liegt der ÄVWL bereits ein Vorzertifikat in Platin der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) vor, das die Nachhaltigkeit des neuen Büro- und Verwaltungsgebäudes belegt. „Mit unserem neuen Verwaltungssitz sichern wir die Entwicklungsmöglichkeiten unseres wachsenden Versorgungswerkes und präsentieren uns als innovative Altersversorgungseinrichtung sowie als attraktiver Arbeitgeber“, so Prof. Dr. med. Ingo Flenker.



Der neue Verwaltungssitz der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe am Hafen in Münster.
Quelle: Entwurf KSP Engel GmbH – Visualisierung bloomimages



Grundsteinlegung am Hafen: (v.l.n.r.) Felix Fiege und Jens Fiege (Vorstandsvorsitzende Fiege), Oberbürgermeister Markus Lewe, Prof. Dr. med. Ingo Flenker (Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der ÄVWL), Ulrich Gremmelspacher (KSP Engel Architekten), Prof. Dr. med. Theodor Windhorst (Ehrenpräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe), Markus Altenhoff (Geschäftsführer Kapitalanlage der ÄVWL) sowie Christian Mosel (Hauptgeschäftsführer der ÄVWL).
Quelle: ÄVWL



36. Ausgabe des VersorgungsMagazins erschienen

Ab sofort steht die 36. Ausgabe des VersorgungsMagazins zum **Download** bereit. Das Heft wird aktuell für den Versand vorbereitet und unseren Mitgliedern in den kommenden Wochen postalisch zugestellt.

Das Magazin beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Kammerversammlung: Dynamisierung der Anwartschaften und Renten
- ÄVWL finanziert Bau und Betrieb des Windparks Lappfjärd in Finnland
- ÄVWL beteiligt sich an der Refinanzierung eines Photovoltaikparks in Spanien
- Nah am Mitglied – auch auf Distanz
- Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Rückblick auf das Geschäftsjahr 2021

Wir wünschen eine interessante Lektüre!

SEPA–Lastschriftinzugstermine 2023

Die ÄVWL zieht ihre Beiträge, wie im laufenden Jahr, jeweils zur Monatsmitte ein. Nachfolgend sind die Einzugstermine für das gesamte Jahr 2023 angegeben:

Lastschriftinzugstermine 2023	Belastung/Abbuchung Mitglied
Januar	Montag, 16.01.2023
Februar	Mittwoch, 15.02.2023
März	Mittwoch, 15.03.2023
April	Montag, 17.04.2023
Mai	Montag, 15.05.2023
Juni	Donnerstag, 15.06.2023
Juli	Montag, 17.07.2023
August	Dienstag, 15.08.2023
September	Freitag, 15.09.2023
Oktober	Montag, 16.10.2023
November	Mittwoch, 15.11.2023
Dezember	Freitag, 15.12.2023

Coronavirus – Keine Seminare für unsere Mitglieder 2022

Wie bereits im Vorjahr muss die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe (ÄVWL) auch für 2022 die Seminare für ihre Mitglieder absagen. Die aktuelle Situation und der prognostizierte weitere Verlauf des Pandemiegeschehens erlauben es leider nicht, die Veranstaltungen in diesem Jahr durchzuführen.

Wenn Sie Fragen haben zu Ihrer Mitgliedschaft oder zu Ihrer Rente, so wenden Sie sich gerne an die Mitglieder-Hotline (Tel.: 0251 5204-238) oder an die Renten-Hotline (Tel.: 0251 5204-279).

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Verantwortlich:
Ärzteversorgung Westfalen-Lippe | Scharnhorststraße 44 | 48151 Münster
Telefon: +49 (0) 251-5204-0 | Fax: +49 (0) 251-5204-149 | info@aevwl.de | www.aevwl.de

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe ist eine Einrichtung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wurde am 1. April 1960 gegründet und hat ihren Sitz in Münster (Westfalen). Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe beruht auf § 6 (1) Nr. 10 des Heilberufgesetzes (HeilBerG) vom 09.05.2000 (GV.NRW.2000 S. 403) und hat die Aufgabe, für die Angehörigen der Ärztekammer Westfalen-Lippe und ihre Familienmitglieder gemäß den geltenden Bestimmungen des § 6a HeilBerG Versorgungsleistungen nach Maßgabe ihrer Satzung zu gewähren.

[Datenschutzerklärung](#)